

Meldungen zum Presseverteiler und weitere Informationen unter www.sentix.de



Manfred Hübner

CEFA, Geschäftsführer

manfred.huebner@sentix.de



sentix GmbH

Wiesenhüttenstraße 17, 60329 Frankfurt am Main

Tel. +49 (69) 3487 961-0, info@sentix.de

sentix Konjunkturindex: Globaler Trend stimuliert

- Die konjunkturelle Lage in **Euroland** hellt sich auch im Oktober weiter auf. Der **Gesamtindex steigt auf +8,5 Punkte**, die Erwartungen sogar auf den höchsten Stand seit Dezember 2015.
- In einzelnen Ländern und Regionen sind starke Anstiege in den Erwartungsindizes zu verzeichnen. Vor allem **Deutschland** und **Asien ex Japan** verzeichnen ein **kräftiges Plus** in den sentix Indikatoren!
- Darüber hinaus gewinnt auch der **Turnaround in Lateinamerika** immer mehr an Kontur. Die Erwartungen verbessern sich auf +10,75 Punkte, den höchsten Stand seit Januar 2014!

Statistik

Umfragezeitraum: **06.10.-08.10.2016**

Umfrageteilnehmer: **1.000 Anleger**
(davon Institutionelle: **261**)

In welchem Konjunktur-Regime* sich die Länder und Regionen befinden

Region / Land	Regime	Region / Land	Regime
Euroland	Aufschwung	USA	Aufschwung
Deutschland	Boom	Japan	Stabilisierung
Schweiz	Aufschwung	Asien ex Japan	Boom
Österreich	Leichter Aufschwung	Lateinamerika	Aufschwung
Osteuropa	Stabilisierung	Globales Aggregat	Aufschwung

* Die Regime – von Rezession bis Boom – werden aus den sentix Konjunkturindizes nach dem Prinzip der „Konjunktur-Uhr“ (s. Erläuterung vorletzte Seite) abgeleitet, die die Wahrnehmung der Investoren zur Konjunktur widerspiegeln. Diese Wahrnehmung ist entscheidend für die Asset-Allokation der Anleger und damit kapitalmarktrelevant. Sie liegt erfahrungsgemäß nahe an der tatsächlichen realwirtschaftlichen Entwicklung, muss mit dieser aber nicht zwangsläufig übereinstimmen.

Ergebnis-Tabelle für die Euroland-Konjunktur: Oktober 2016

Euroland	May 16	Jun 16	Jul 16	Aug 16	Sep 16	Oct 16
Gesamtindex	6.2	9.9	1.7	4.2	5.6	8.5
Headline Index						
- Lage	7.0	9.8	5.5	3.8	4.5	6.3
- Erwartungen	5.5	10.0	-2.0	4.8	6.8	10.8



Kommentierung der Umfrageergebnisse von Oktober 2016

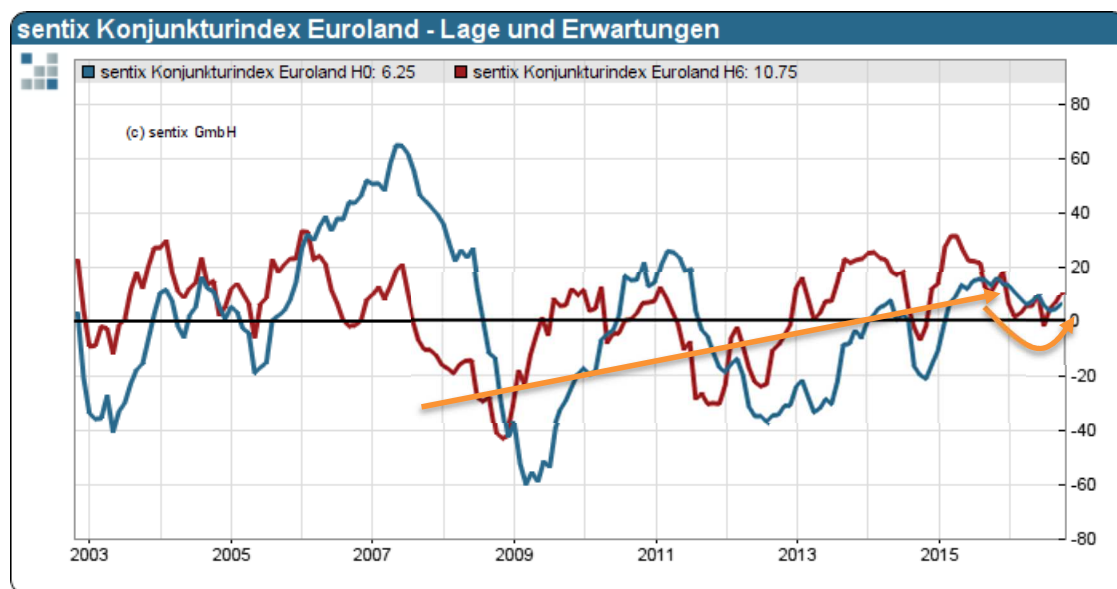
Gezeiten-Wende

Der Oktober 2016 zeichnet sich durch besondere Veränderungen im sentix-Datenkranz aus. Vordergründig geht der gemäßigte Erholungskurs der globalen Volkswirtschaften weiter. Allerdings sticht die Dynamik in Deutschland, China sowie Lateinamerika besonders hervor. In Euroland ist das Momentum geringer, aber dennoch klar positiv. Neben diesen Monat-zu-Monat-Änderungen scheint aber auch im längerfristigen Kontext eine Wahrnehmungsänderung bei den Anlegern einzutreten. Darauf deuten die sentix Themenindizes hin!

Euroland – Schritt für Schritt

In Euroland verbessern sich die konjunkturellen Bedingungen auch im Oktober. Zum dritten Male in Folge steigt der Gesamtindex auf nun +8,5 Punkte. Damit ist auch für Eurozone als Ganzes der Brexit-Schock vom Juni wieder ausgegült. Der Erwartungsindex steigt um rund 4 Punkte und notiert nun auf einem Jahreshoch von +10,75 Punkten. Das alles ist noch keineswegs ein starker, stabiler Aufschwung. Dennoch ist Schritt für Schritt eine Besserung sichtbar. Es lohnt in diesem Zusammenhang auch der Blick auf das nachfolgende Chart.

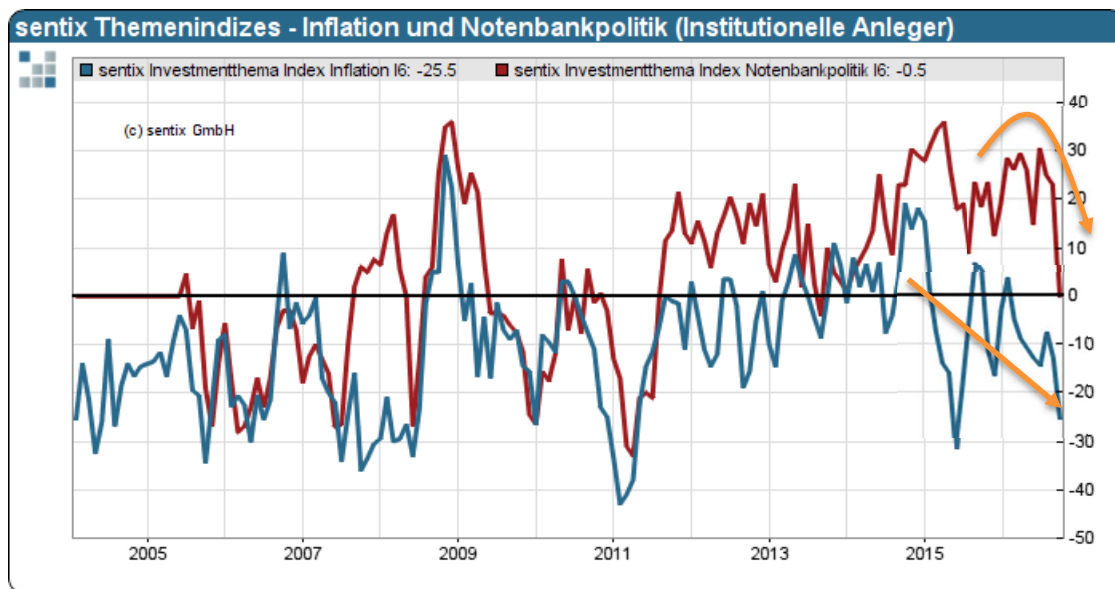
Dort ist die Monatsveränderung noch als relativ gemäßigter „Turnaround“ sichtbar. Wir möchten jedoch den Fokus auf die Gesamtentwicklung seit dem Höhepunkt der Finanzkrise (Jahreswechsel 2008-2009) lenken. Unter zyklischen Schwankungen streben die sentix Konjunkturindizes stetig weiter nach oben. Die Serie weist also höhere Hochs und höhere Tiefs (= positiver Trend!) auf. Dies darf sich die Geldpolitik zumindest als kleinen Teilerfolg zurechnen lassen.



sentix Konjunkturindex für Euroland – Lage und Erwartungen

Bei den Anlegern verändert sich in bemerkenswerter Weise jedoch auch eine andere Wahrnehmung! Dies wird besonders gut durch die sentix Themenindizes dokumentiert. Hier messen wir inwieweit bestimmte Themen die Anleger bewegen.

Wir erheben diese Daten zu folgenden Themenkomplexen: Konjunktur, Inflation, Notenbankpolitik, Fiskalpolitik und Wechselkurse. Und nun schauen Sie, was in diesem Monat bei zwei wichtigen Themenkomplexen an Änderung eingetreten ist (Einschätzung der institutionellen Anleger):



sentix Themenindizes **Inflation** und **Notenbankpolitik** (Institutionelle Anleger)

Dies sind beeindruckende Veränderungen in der Wahrnehmung einzelner Themenfelder. Zum einen sinkt das Themenbarometer zur Inflation auf den tiefsten Stand seit Juni 2015. Dies dürfte eine direkte Folge der robusten Ölpreisentwicklung der letzten beiden Wochen sein. Dahinter steckt aber auch sicher ein Bewusstsein für die Basiseffekte, die auf einen Inflationsanstieg in den nächsten Monaten deuten. Denn vor einem Jahr lag der Ölpreis in etwa auf dem aktuellen Niveau, stürzte dann aber bis Januar 2016 kräftig ab. Bei konstanten Ölpreisen wird deshalb Öl für einen Inflationsanstieg sorgen.

Weit wichtiger ist allerdings die Veränderung des Themenindex Notenbankpolitik. Dieser bricht um 23,5 Punkte auf minus 0,5 Punkte ein. Die Anleger gehen damit von einer signifikanten Änderung des Einflusses der Notenbankpolitik aus, dem sie nicht mehr eine stark bullische Wirkung auf den Bondmarkt zuweisen. **Dies ist eine Gezeiten-Wende!**

Wir hatten schon vor einem Jahr eine Wahrnehmung in diese Richtung, die jedoch schnell wieder von den Anlegern fallengelassen wurde. **Dieses Mal vereint sich diese Wahrnehmung mit dem Inflations- und Konjunkturbild!** Die Anleger ordnen die laufende Erholung komplett anders ein, als alle anderen Aufschwungsbewegungen zuvor. Das sollte nicht unbeachtet bleiben!

Deutschland – Der Boom dauert an

Die sentix Konjunkturindizes hielten sich in den letzten Monaten besser als der ifo Index und vermittelten zu keinem Zeitpunkt, dass die deutsche Konjunktur auf der Kippe steht. Ende September überraschte der ifo Index viele Investoren positiv und in den sentix Konjunkturindizes setzt sich diese positive Überraschung im Oktober mit einem kräftigen Anstieg von Lage und Erwartungen fort.

Deutschland	May 16	Jun 16	Jul 16	Aug 16	Sep 16	Oct 16	
Gesamtindex	18.3	20.7	18.4	19.8	19.5	27.7	Höchster Wert seit 05.2015
Headline Index							
- Lage	34.1	34.4	35.2	33.4	34.3	45.5	Höchster Wert seit 03.2015
- Erwartungen	3.5	7.9	2.7	7.0	5.7	11.3	Höchster Wert seit 08.2015



Asien ex Japan – Zugpferd mit Ausdauer

Die asiatische Region (ex Japan), die wesentlich von China geprägt wird, zeigt erneut eine Verbesserung der konjunkturellen Wahrnehmung. Der Gesamtindex steigt auf den höchsten Stand seit Mai 2015. Lage und Erwartungen verbessern sich gleichermaßen.

Asien ex Japan	May 16	Jun 16	Jul 16	Aug 16	Sep 16	Oct 16
Gesamtindex	5.4	9.0	8.2	14.1	16.4	19.7
Headline Index						
- Lage	4.8	7.5	9.5	15.0	18.0	21.5
- Erwartungen	6.0	10.5	7.0	13.3	14.8	18.0

Lateinamerika – Turnaround scheint zu gelingen

Auch für Lateinamerika stellen wir eine deutliche Verbesserung in der Konjunkturwahrnehmung der Anleger fest. Die Erwartungen springen auf den höchsten Stand seit Januar 2014, der Gesamtindex aus Lage und Erwartungen steigt auf den höchsten Stand seit September 2014. Damit befindet sich die Region klar im Aufschwung!

Lateinamerika	May 16	Jun 16	Jul 16	Aug 16	Sep 16	Oct 16	
Gesamtindex	-15.7	-18.0	-13.7	-12.5	-9.1	-6.0	Höchster Wert seit 09.2014
Headline Index							
- Lage	-32.8	-36.8	-30.3	-29.3	-23.8	-21.5	Höchster Wert seit 07.2015
- Erwartungen	3.0	3.0	4.5	6.0	6.8	10.8	Höchster Wert seit 01.2014



Weitere Tabellen

USA	May 16	Jun 16	Jul 16	Aug 16	Sep 16	Oct 16
Gesamtindex	10.8	17.0	14.3	17.6	16.5	17.8
Headline Index						
- Lage	21.3	27.8	27.0	29.3	29.3	30.0
- Erwartungen	0.8	6.8	2.3	6.5	4.5	6.3
Schweiz	May 16	Jun 16	Jul 16	Aug 16	Sep 16	Oct 16
Gesamtindex	1.0	7.7	-0.9	3.7	10.8	18.7
Österreich	May 16	Jun 16	Jul 16	Aug 16	Sep 16	Oct 16
Gesamtindex	-5.3	11.1	4.1	9.4	3.4	6.2
Japan	May 16	Jun 16	Jul 16	Aug 16	Sep 16	Oct 16
Gesamtindex	-13.8	-6.2	-8.6	-6.2	-4.8	-1.3
Headline Index						
- Lage	-19.0	-12.3	-13.0	-12.8	-10.3	-6.8
- Erwartungen	-8.5	0.0	-4.0	0.5	0.8	4.3
Osteuropa	May 16	Jun 16	Jul 16	Aug 16	Sep 16	Oct 16
Gesamtindex	-7.8	-5.5	-7.3	-5.0	-2.9	-1.6
Globaler Index	May 16	Jun 16	Jul 16	Aug 16	Sep 16	Oct 16
Gesamtindex	2.6	6.7	4.3	7.9	9.1	11.6
Headline Index						
- Lage	2.7	6.1	6.2	8.4	10.3	12.5
- Erwartungen	2.6	7.3	2.4	7.4	7.9	10.7



Datenverfügbarkeit

Bloomberg

FACTSET



A Euromoney
Institutional
Investor Company

Macrobond



HAVER ANALYTICS®

sentix 
expertise in behavioral finance

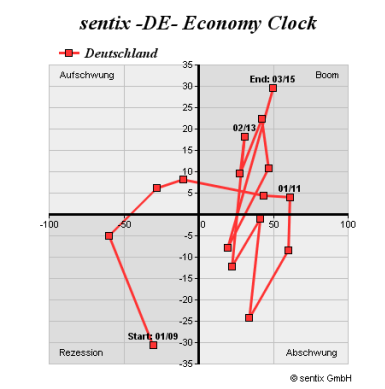
Über sentix

Die sentix GmbH ist ein Beratungsunternehmen, welches darauf spezialisiert ist, in Echtzeit Auskunft zum Anlegerverhalten und zur Anlegerpsychologie zu liefern. Die Basis bildet eine der größten unabhängigen Investorenbefragungen weltweit (>5.000 Teilnehmer). Aspekte der Behavioral Finance werden anwendbar und liefern einen wichtigen Erklärungsgehalt für Marktentwicklungen. Die Gesellschaft ist der führende, unabhängige Anbieter von Stimmungsindizes und verhaltensorientierten Daten in Europa.

Hintergrundinformationen und Methodik

Aktuelle Reports und Dokumentation: <http://konjunktur.sentix.de>

Charts und Tabellen: <http://www.sentix.de/index.php/sentix-Economic-Factsheets/konjunktur-auf-einen-blick.html>



Die Idee der „Konjunktur-Uhr“

In der Konjunktur-Uhr werden Lage- und Erwartungswerte in einem X-Y-Punkt-Diagramm abgetragen. Die Lagewerte auf der X-Achse und die Erwartungen auf der Y-Achse. Danach wird der Quadrant bestimmt, in dem sich der aktuelle Datenpunkt befindet. Ein Aufschwung z.B. ist durch noch negative Lage- aber bereits steigende Erwartungswerte charakterisiert. Der Aufschwungs-Quadrant liegt deshalb „oben links“. In der **nebenstehenden Darstellung** „startete“ Deutschland im Januar 2009 in der Rezession und „endet“ in 03/15 mit dem aktuellen Datenpunkt im „Boom“



Disclaimer

Wichtige Hinweise zu Haftung, Compliance, Anlegerschutz und Copyright

Diese Analyse und alle darin aufgezeigten Informationen sind nur zur Verbreitung in den Ländern bestimmt, nach deren Gesetz dies zulässig ist.

Diese Analyse wurde nur zu Informationszwecken erstellt und (i) ist weder ein Angebot zum Kauf oder zur Zeichnung von Wertpapieren oder Bestandteil eines solchen Angebots noch eine Aufforderung zum Kauf oder zur Zeichnung von Finanz-, Geldmarkt- oder Anlageinstrumenten oder Wertpapieren; (ii) ist weder als derartiges Angebot zum Kauf oder zur Zeichnung von Wertpapieren oder als Bestandteil eines solchen Angebots noch als Aufforderung zum Kauf oder zur Zeichnung von Finanz-, Geldmarkt- oder Anlageinstrumenten oder Wertpapieren zu verstehen und (iii) ist keine Werbung für ein derartiges Angebot oder eine derartige Aufforderung. Die in dieser Analyse behandelten Anlagemöglichkeiten können für bestimmte Investoren aufgrund ihrer spezifischen Anlageziele, Anlagezeiträume oder ihrer persönlichen finanziellen Verhältnisse nicht geeignet sein. Die hier dargestellten Anlagemöglichkeiten können Preis- und Wertschwankungen unterliegen, und Investoren erhalten gegebenenfalls weniger zurück, als sie investiert haben.

Wechselkursschwankungen können sich negativ auf den Wert der Anlage auswirken. Darüber hinaus lassen die Kurs- oder Wertentwicklungen aus der Vergangenheit nicht ohne weiteres einen Schluss auf die zukünftigen Ergebnisse zu. Insbesondere sind die Risiken, die mit einer Anlage in das in dieser Analyse behandelte Finanz-, Geldmarkt- oder Anlageinstrument oder Wertpapier verbunden sind, nicht vollumfänglich dargestellt.

Für die in dieser Analyse enthaltenen Informationen übernehmen wir keine Haftung. Die Analyse ist kein Ersatz für eine persönliche Anlageberatung. Investoren müssen selbst auf Basis der hier dargestellten Chancen und Risiken, ihrer eigenen Anlagestrategie und ihrer finanziellen, rechtlichen und steuerlichen Situation berücksichtigen, ob eine Anlage in die hier dargestellten Finanzinstrumente für sie sinnvoll ist. Da dieses Dokument keine unmittelbare Anlageempfehlung darstellt, sollten dieses Dokument oder Teile dieses Dokuments auch nicht als Grundlage für einen Vertragsabschluss oder das Eingehen einer anderweitigen Verpflichtung gleich welcher Art genutzt werden. Investoren werden aufgefordert, den Anlageberater ihrer Bank für eine individuelle Anlageberatung und weitere individuelle Erklärungen zu kontaktieren.

Weder die sentix GmbH noch einer ihrer Geschäftsführer, Angestellten oder sonstige Personen übernehmen die Haftung für Schäden, die im Zusammenhang mit der Verwendung dieses Dokuments oder seines Inhalts entstehen.

Die Sentiment Analyse wird den registrierten sentix-Teilnehmern über das Internet zur Verfügung gestellt, bei denen davon ausgegangen wird, dass sie ihre Anlageentscheidungen nicht in unangemessener Weise auf Basis dieser Analyse treffen.

In Daten oder Diensten getroffenen Aussagen oder Feststellungen beinhalten keine Zusicherungen oder Garantien über künftige Markt- oder Preisveränderungen. Die darin zum Ausdruck gebrachten Meinungen und Einschätzungen können sich ohne vorherige Ankündigung ändern.

Die sentix GmbH weist ausdrücklich darauf hin, dass sowohl die sentix GmbH, ihre gesetzlichen Vertreter sowie deren Mitarbeiter (im Folgenden Beteiligte genannt) regelmäßig Geschäfte in Wertpapieren und sonstigen Finanzinstrumenten, auf die in Daten und Diensten Bezug genommen wird, durchführen. Dies tun sie sowohl für eigenen Namen und eigene Rechnung, wie auch im Namen und für Rechnung Dritter. Sofern die Beteiligten an der Emission von Finanzmarktinstrumenten in den letzten 12 Monaten beteiligt waren, wird darauf an entsprechender Stelle gesondert hingewiesen.

Alle Nutzungsrechte an dieser Analyse, den Daten und der Dienste stehen im Eigentum der sentix GmbH und sind kopierrechtlich geschützt. Die sentix GmbH behält sich vor, Verstöße gegen das Urheberrecht sowie eine nicht autorisierte Verwendung von Daten und Diensten, insbesondere die nicht genehmigte kommerzielle Verwendung, zu ahnden. Eine Reproduktion oder Weiterverarbeitung von Website-Elementen, Analysen, Daten oder Diensten in elektronischer, schriftlicher oder sonstiger Form ist ohne vorherige Zustimmung der sentix GmbH untersagt. Aus Analysen, die nur im geschützten Kundenbereich zugänglich sind, darf nicht – auch nicht auszugsweise – zitiert werden. Hiervon ausgenommen sind Analysen, Daten und Dienste die von der sentix GmbH über Presseverteiler oder in sonstiger Weise, die auf eine öffentliche Verbreitung zielen, bereitgestellt werden.

Diese Analyse darf nicht – ganz oder teilweise und gleich zu welchem Zweck – weiterverteilt, reproduziert oder veröffentlicht werden.

„sentix“ ist eine eingetragene Marke der sentix Holding GmbH.

DAX, TecDAX, Xetra und Eurex sind eingetragene Marken der Deutsche Börse AG. Dow Jones EURO STOXX 50 ist eine eingetragene Marke der STOXX Limited. Andere Namen von Produkten und Gesellschaften, die gegebenenfalls auf dieser Site erwähnt werden, können ebenfalls geschützt bzw. Markenzeichen anderer Unternehmen sein.

ERKLÄRUNG DES ANALYSTEN

Die Entlohnung des Verfassers hängt weder in der Vergangenheit, der Gegenwart noch in der Zukunft direkt oder indirekt mit der Empfehlung oder den Sichtweisen, die in dieser Studie geäußert werden, zusammen.